

Donnerstag, 23. Mai 2024, Soester Anzeiger Werl / Werl

# Schulhof erhält neues Gesicht

**Arbeiten an Sekundarschule sollen in Sommerferien starten**

VON GERALD BUS



Der Hof der Sälzer-Sekundarschule soll zum Teil entsiegelt und komplett umgestaltet werden.  
Foto: Müller

**Werl** – Während bei den Schülern im Sommer Aufbruchstimmung in die Sommerferien herrscht, gilt das für den Schulhof der Sälzer-Sekundarschule in wortwörtlichem Sinn. Denn die Fläche soll aufgebrochen werden. Bruchrechnung der anderen Art: 300 Tonnen Asphalt sind zu entsorgen. Ziel der Baumaßnahme ist die komplette Umgestaltung des Schulhofs. So werden die Sekundarschüler nur Wochen später mit neuen Ansichten konfrontiert.

Für die schon länger geplante Baumaßnahme im Rahmen des Stadtentwicklungskonzepts ISEK läuft mittlerweile die Ausschreibung der Stadt. Starten sollen die Arbeiten demnach am 1. Juli, also zum Beginn der Sommerferien. Anfang Oktober soll laut Ausschreibungsunterlagen die Fertigstellung sein. Etwas später soll noch eine Bepflanzung mit 25 Bäumen erfolgen; dazu gibt es eine eigene Ausschreibung.

## Arbeit bei Schulbetrieb

Die Schule am Salzbach erhält ein neues Gesicht, zumindest im Außenbereich. Das Baufeld soll von den Firmen entweder von der Straße „Zum Salzbach“ angefahren werden oder aus nördlicher Richtung über den Lehrerparkplatz. Da die Arbeiten später auch bei Schulbetrieb stattfinden und bei der Anfahrt Schulhofflächen gequert werden müssen, ist „entsprechend höchste Vorsicht geboten. Materiallieferungen oder die Abfuhr von Materialien dürfen nur außerhalb der Pausenzeiten stattfinden“, so die Stadt. Das Rangieren außerhalb des Baufelds erfolge „ausschließlich mit Einweiser“.

## Neues Sportfeld

Zu den Arbeiten gehört die Entsiegelung von zwei asphaltierten Flächen sowie der Bau eines kurzen Gehwegs. Auf dem nördlichen Schulhof entsteht ein Sportfeld, daran angrenzend eine Fläche mit zusätzlichem Sportangebot. „Auf dem südlichen Schulhof wird eine Fläche aus der Schwarzdecke ausgeschnitten. Diese wird als Grünfläche mit Weg und Sitzmauern hergerichtet“, so der Ausschreibungstext.

Im September 2022 hatte die Stadt das Vorhaben vorgestellt, dabei auch von „grünen Inseln“ rund um das neue Multifunktionsspielfeld auf dem Schulhof gesprochen. Mehr Verschattung ist dabei eines der Ziele. Durch die Umgestaltung würden 870 Quadratmeter Fläche entsiegelt, Asphalt durch Rasen oder Holzhackschnitzel ersetzt. Das, rechnete die Verwaltung damals vor, sei 31 Prozent der Gestaltungsfläche. Entsiegelung und Begrünung sollten bewirken, „dass der Schulhof sich an warmen Tagen weniger aufheizt und somit eine Hitzeinselbildung vermieden wird“. Zuvor hatte die Stadt per Bürgerbeteiligung Vorschläge zur Schulhofgestaltung gesammelt. 39 Stellungnahmen gingen ein: neue Sitzgelegenheiten mit Grün-Beschattung, weitere Grünbereiche, Outdoor-Klassenzimmer, Radabstellplätze, Outdoor-Sportgeräte, neue Basketballkörbe, ein Mini-Soccerplatz und eine Tischtennisplatte waren gewünscht. Daraus erarbeitete ein Fachbüro in Abstimmung mit der Schule den Entwurf. Der Schulhof soll demnach drei grüne, leicht erhöhte Inseln haben. „In den linken Inseln befinden sich Holzpodeste, die als Sitzgelegenheit in den Pausen, für Unterricht im Freien oder auch bei Veranstaltungen als Bühne genutzt werden können.“ Gegenüber der Bühne sind Rasenflächen mit Natursteinblöcken als Sitzmöglichkeit. Über einen barrierefreien Weg geht es zum nördlichen Schulhof, der zum Spielen, Bewegen und

Sport animieren soll. Ein 270 Quadratmeter großes Multifunktionsfeld kann ganzjährig für Ballsportarten wie Fußball und Basketball genutzt werden. Am Boulder-Block und der Calisthenics-Anlage kann Geschicklichkeit, Koordination und Kraft trainiert werden.

Trampelpfad wird Weg

Ein bereits viel genutzter Trampelpfad wird als neuer Weg zum westlichen Schulteil mit Betonsteinpflaster befestigt. Zur Abgrenzung ist zwischen Parkplatz und Schulhof eine Hecke vorgesehen. Für die Umsetzung waren 2022 Gesamtkosten von 375 000 Euro veranschlagt.